



Fraktionen im Kreistag Wesel, Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel

An
den Landrat des Kreises Wesel
Herrn Ingo Brohl
-im Hause-

Wesel, 26.08.2026

den Vorsitzenden des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klima
Herrn Arnd Cappell-Höpken

den Fraktionen und der Gruppe z. K.

TO-Antrag/Anfrage für die Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klima am 15.09.2026; hier Tagesordnungspunkt „Grundwasser im Kreis Wesel“ und Anfrage zum Grundwasser im Kreis Wesel

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Cappell-Höpken,

die CDU-Kreistagsfraktion, die SPD-Kreistagsfraktion und die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragen in der o. g. Sitzung den Tagesordnungspunkt „Grundwasser im Kreis Wesel“ aufzunehmen und für diesen TOP sowie schriftlich im Rahmen des Protokolls um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie steht die Kreisverwaltung zu einem Paradigmenwechsel im Grundwassermanagement weg vom Ableiten hin zum Rückhalten?
- 2) Was passiert beim Wassermanagementprojekt für den Landkreis Grafschaft Bentheim?
- 3) Was sind die grundlegenden Herausforderungen dieses Projektes?
- 4) Welche Herangehensweise wurde für das Projekt gewählt und welche Zielsetzung und Schwerpunkte wurden gesetzt?
- 5) Welche Kosten sind für dieses Projekt kalkuliert?
- 6) Ist das Projekt Wassermanagement Landkreis Grafschaft Bentheim übertragbar auf den Niederrhein Kreis Wesel?
- 7) Welche zukünftigen weiteren Schritte wären für ein Wassermanagementprojekt im Kreis Wesel notwendig?

Sollte die Verwaltung einzelne Fragen bis zur o. g. Ausschusssitzung nicht beantworten können, bitten wir bereits jetzt um Aufnahme eines entsprechenden Berichtstagesordnungspunktes für den vierten Sitzungszug 2026.

Begründung: Der aktuelle Sommer 2026 ist von starker Trockenheit geprägt. Auch im Kreis Wesel ist in den Monaten Juli und August deutlich zu wenig Niederschlag gefallen. In den vergangenen Jahren sind aber auch Starkregenereignisse aufgetreten. Durch diese häufiger auftretenden Wetterextreme wird das Thema Grundwasserhaltung und Grundwassermanagement zukünftig immer bedeutsamer. Beispielsweise können in Trockenphasen Nutzungskonflikte um das vorhandene Grundwasser entstehen. Der Landkreis Grafschaft Bentheim in Niedersachsen hat sich in diesem Zusammenhang auf den Weg gemacht, durch ein umfassendes Managementsystem die Verfügbarkeit von Grundwasser zu sichern.

Nachdem die CDU-Kreistagsfraktion, die SPD-Kreistagsfraktion und die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen von diesem Projekt erfahren haben, halten wir es vor dem Hintergrund der aktuellen allgemeinen Trockenheit für geboten, dieses Thema vertieft zu betrachten. Daher bitten die anfragenden Fraktionen um Beantwortung der vorgenannten Fragen, um ggf. ein ähnliches Konzept für den Kreis Wesel initiieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Berger

Jürgen Preuß

Hubert Kück